

Notfallmanagement Teil 2

Richtig handeln im Notfall

Notfallplan für Freizeiten und Maßnahmen



Infoblatt mit
Notfall-Telefonnummern
hier einstecken

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Infos | 3 |
| Allgemeine Infos, Veranstaltungsdaten, Wichtige Telefonnummern, Presse und Elterninfos, Notfalldefinition, Meldekette | |
| Kriminelle Notfälle | 11 |
| Illegale Drogen, Sachbeschädigung, Bedrohung/ Amok, Waffen, Bombendrohung, Kidnapping, Gewalt, Einbruch, Diebstahl | |
| Soziale Notfälle | 35 |
| Suizidandrohung, Verdacht auf sexuellen Missbrauch, Sexueller Missbrauch, Gewalt gegen Person, Todesfall, Vermisste Person, Belästigung/ Diskriminierung | |
| Medizinische Notfälle | 49 |
| Lebensrettende Maßnahmen, Suizidandndrohung, Akute Atemnot/ Ertrinken, Verkehrsunfall, Seuchen/ Krankheiten, Wespen/ Zecken, Vergiftung, Drogen/ Alkohol | |
| Feuer/ Wasser/ Unwetter/ Technik | 71 |
| Technische Probleme, Gasgeruch, Freisetzung gefährlicher Stoffe, Explosion, Feuer, Überschwämmung, Unwetter, Info Gewitter/ Sturm | |
| Anlage | 88 |
| Screening, die nächsten Schritte, Notfallmeldung für die Interne Leitung | |

Allgemeine Hinweise

Liebe ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte in der Jugendpastoral,

der Notfallplan wurde für euch erarbeitet, um euch vor und während einer Veranstaltung auf mögliche Notfall- und Krisensituationen vorzubereiten und eure Sicherheit und die Sicherheit der Teilnehmer in solchen Situationen zu erhöhen und Handlungssicherheit zu verschaffen. Um gut und sicher mit diesem Plan arbeiten zu können ist es notwendig, den Plan bereits im Vorfeld gut zu kennen, die Systematik zu verstehen und die für die Veranstaltung spezifischen Daten einzutragen.

Die unterschiedlichen Notfälle wurden in vier Kategorien eingeteilt:

1. Kriminelle Notfälle
2. Soziale Notfälle
3. Medizinische Notfälle
4. Feuer, Wasser, Unwetter und Technik

Zudem gibt es Informationen zum Umgang mit der Presse, eine Übersicht über alle wichtigen Telefonnummern, eine Übersicht zur Meldekette, eine Screening- Vorlage für die Interne Leitung sowie eine Übersicht über mögliche nächste Schritte nach der Akutsituation und ein Datenblatt für eine Notfallmeldung auf der Rückseite.

Die Inhalte des Notfallplans sind eine Empfehlung. Gesetzliche und behördliche Vorgaben sind zu beachten und zu befolgen.

Eine gute Vorbereitung und selber denken nimmt dieser Plan nicht ab ;-)

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Informationen an Presse und Eltern

Grundsätzlich stellt sich die Frage, wer informiert wen wann? Wenn Informationen herausgegeben werden, spricht immer nur eine Person mit einem Personenkreis (eine Person für Eltern, eine für Presse usw.). Im Krisenfall übernimmt den Kontakt mit der Presse die Externe Leitung bzw. die Stabsleitung. In einem nicht schwerwiegenden Fall kann die Interne Leitung auch die Gespräche mit der Presse führen. Den Kontakt mit den Eltern übernimmt die Interne Leitung oder die Externe Leitung je nach Absprache – ► HB 7.2 - Presse

Hierzu ein paar hilfreiche Informationen:

Schottet alle Teilnehmer soweit möglich, insbesondere vor der Presse ab. Sprecht mit den Teilnehmern im geschützten Raum (auch wörtlich), schützt sie vor dem „Druck“ von außen.

- Erinnert an die Mediensperre: kein Telefon, WhatsApp und Co.
- Informiert die Teilnehmer, dass ihr die Eltern informiert.
- Wenn die Eltern auch ohne Aufforderung vorbeikommen, schafft ihnen ebenfalls einen „geschützten Raum“. Es gelten die gleichen Regeln wie für die Presse. Es darf natürlich spezifischer informiert werden. Während einer großen Krise holt euch Unterstützung bei den Notfallseelsorgern.

Kontakt mit den (betroffenen) Eltern

- Geht aktiv auf die Eltern zu. Nicht mit der Tür ins Haus fallen, kommt aber schnell zur Sache.
- Zuversicht und Ruhe vermitteln: Wir kriegen das hin.
- Informiert schnell, kurz und ehrlich!
- Berichtet nur, was ihr wisst!
- Keine Spekulation.
- Berichtet knapp, was die nächsten Schritte sind.
- Klärt, wie die Eltern weiter informiert werden.

Standardsatz für die Presse (gilt für alle Teilnehmer und Gruppenleiter)

**„Wir haben jetzt leider keine Zeit für Sie. –
Es wird so bald wie möglich eine Presseinformation herausgegeben.“**

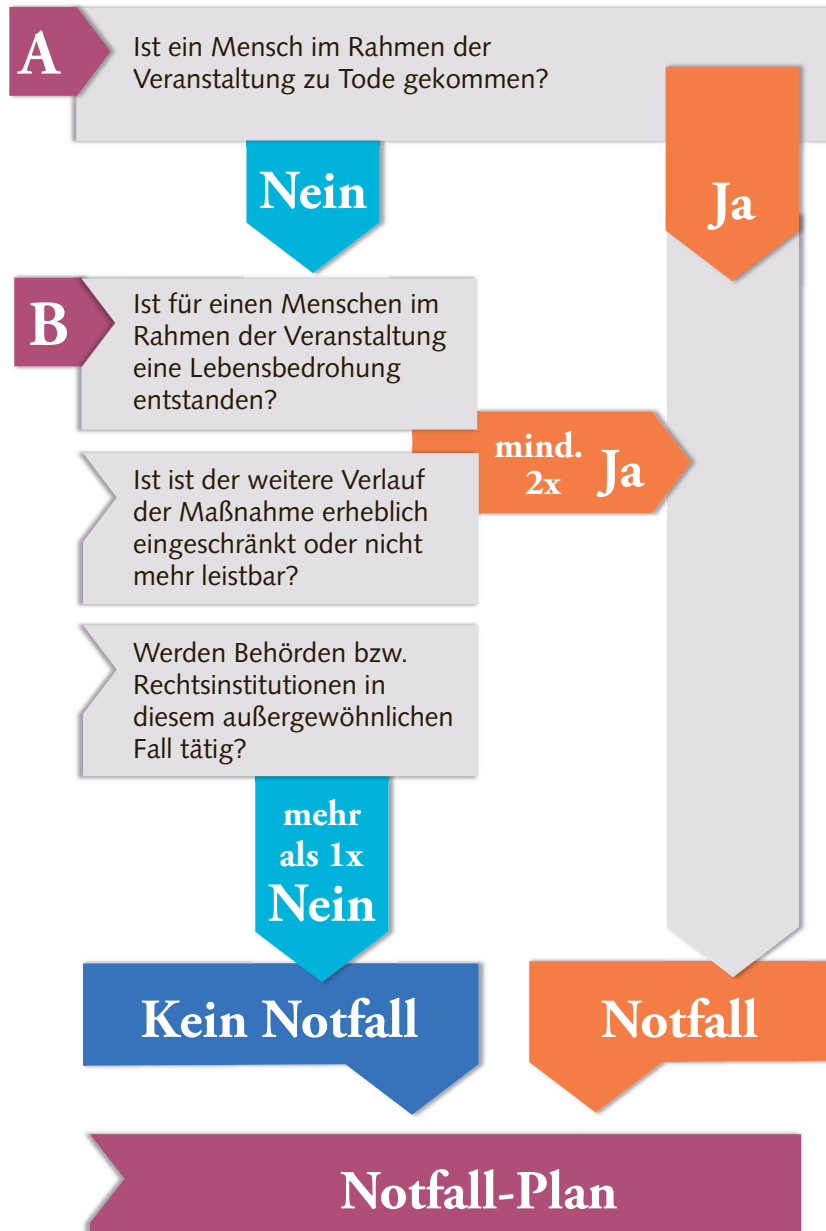
Wenn es doch zu einem Kontakt (der Leitung) mit der Presse kommt oder ein kleinerer Notfall vorliegt, (z.B.: Abbruch des Lagers aufgrund eines Unwetters) gilt:

- Habt keine Angst, geht aktiv auf die Presse zu.
- Zuversicht und Ruhe vermitteln: Wir kriegen das hin!
- Informiert schnell, kurz - das Nötigste - und ehrlich!
- Berichtet nur, was ihr wisst!
- KEINE SPEKULATIONEN, lasst euch nicht verleiten.

Beispiel Pressestatement: „Wir sind ein Jugendzeltlager der Gemeinde St. Johannis Musterstadt. Es gab einen Zwischenfall. Dabei sind zwei Kinder verletzt worden. Die Kinder sind gut versorgt und wir kümmern uns um die Begleitung der anderen Kinder. Alles Notwendige wird getan. Sobald wir Näheres sagen können, werden wir eine Information rausgeben.“

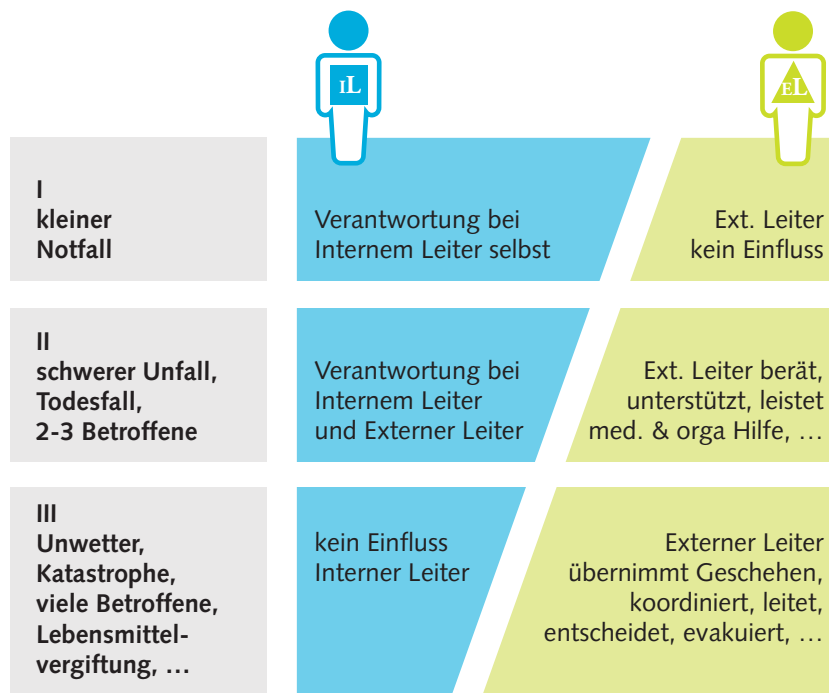
Notfalldefinition

Nähere Beschreibung im Handbuch 2.



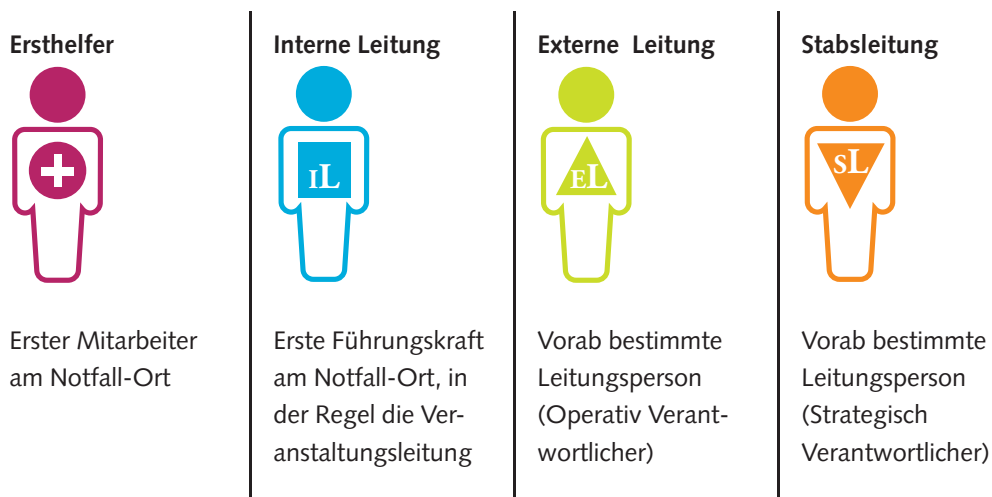
Meldekette

Wer wird wann von wem informiert?



Bei einem Notfall ist es wichtig, dass schnell alle zuständigen Stellen informiert werden.

Zuständigkeiten im Notfall



Bei allen größeren Ereignissen / Notfällen unterstützt euch die jeweils zuständige Externe Leitung. In diesen Fällen muss die Externe Leitung SOFORT informiert werden.

Im Zweifel informiert ihr bitte immer eure Leitung!

Beschreibung der Funktionen ▶HB 3.1

Illegale Drogen (ggf. auch „Vergiftung/ Medizinische Notfälle“)

Sachbeschädigung

Bedrohung/ Amok

Waffen

Bombendrohung

Kidnapping

Gewalt

Einbruch

Diebstahl

Missbrauch siehe Soziale Notfälle

1.1

1.2

1.3

1.4

1.5

1.6

1.7

1.8

1.9

Kriminelle Notfälle

Suizidandrohung

Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Sexueller Missbrauch

Todesfall

Vermisste Person

(Beleidigung, beleidigendes Verhalten, sexuelle Belästigung, Mobbing)

Belästigung/ Diskriminierung

Lebensrettende Maßnahmen

Akute Atemnot, Ertrinken

Verkehrsunfall

Seuchen, Krankheiten

Wespen, Zecken

Vergiftung

Drogen/ Alkohol

Technische Probleme /Stromausfall

Gasgeruch/ Gas strömt aus

Freisetzung gefährlicher Stoffe

Explosion

Feuer

Unwetter (-warnung) 1 und 2

Überschwemmung



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Illegale Drogen

Ersthelfer

7

- Gefahr der Situation abschätzen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden.
- Eigenschutz beachten (offen liegende Spritzen, mögliche Aggression).
- Wenn möglich, Drogen entziehen und die Situation entschärfen.
- Beteiligte Personen identifizieren, wenn sie nicht bekannt sind.
- Interne Leitung informieren.
- Kein Pardon bei illegalen Drogen! Es ist z.B. nicht „NUR“ Hasch/Gras!!!

Bei Vergiftung siehe:
„Medizinischer Notfall“

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.
Die Teilnehmer bestmöglich schützen, beteiligte Personen identifizieren.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 110/ ggf.112
(wenn noch nicht geschehen).

10

Die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Zusammen mit Polizei mögliche Strafverfolgungs- und/ oder Präventions-Maßnahmen absprechen und durchführen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Sachbeschädigung durch Teilnehmer

Ersthelfer

7

- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden.
- Verursacher feststellen.
- Erstverantwortlichen informieren.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy kann i.d.R. aus bleiben

9

Ggf. **disziplinarische Maßnahme festlegen** und entscheiden, ob der Vorfall der Polizei gemeldet wird oder nicht. Notruf 110 (wenn noch nicht geschehen).

10

ggf. Die **Polizei einweisen**

11

Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten) und mit ihr die finanziellen Fragen klären.

12

Weiteres Vorgehen

- Wenn möglich, Folgeschäden verhindern.
- Beweisstücke sichern (Fotos).
- Wenn möglich, beteiligte Personen identifizieren.
- Ggf. Zeugenaussagen schriftlich festhalten.
- Schaden reparieren (lassen) und Folgeschäden vermeiden.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Sachbeschädigung durch Fremde

Ersthelfer

7

- Keine Konfrontation provozieren.
- Möglichst nichts anfassen, keine Spuren verändern.
- Interne Leitung informieren.
- Betreuung der Teilnehmer sicherstellen.
- Wenn möglich, beteiligte Personen identifizieren (KFZ- Kennzeichen, besondere Merkmale,...).

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 110
(wenn noch nicht geschehen).

10

Die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

- Weiteres Vorgehen**
- Wenn nötig: Teilnehmer gesammelt betreuen.
 - Folgeschäden vermeiden.
 - Schäden dokumentieren (Fotos)
 - Nach Freigabe der Polizei: Schaden reparieren (lassen) und Folgeschäden vermeiden.
 - Ggf. psychische Betreuung der Teilnehmer einleiten.
 - Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Bedrohung von Außerhalb / Amok

Ersthelfer

7

- Alle Personen in sichere Bereiche bringen.
- Anweisungen geben, um Personen zu schützen
z. B: Hinlegen!, Ab hinters Haus!, Nicht bewegen!
- Interne Leitung informieren, wenn möglich, mit Beschreibung der bewaffneten Person, ihres Aufenthaltsortes und was sie tut.
- Wenn alle sicher (im Haus) sind, können ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden, um die Gefahr abzuwenden.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.
Die Teilnehmer bestmöglich schützen, beteiligte Personen identifizieren.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 110/ ggf.112
(wenn noch nicht geschehen)
Informationen über Zugangsmöglichkeiten weitergeben und ggf. möglichen Treffpunkt vereinbaren..

10

Die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Mit der Polizei absprechen.
- Wenn die Gefahr vorüber ist, alle Beteiligten informieren.
- Nachbereitung mit Notfallseelsorge und anderen Fachdiensten abklären und durchführen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Ersthelfer

7

- Gefahr der Situation abschätzen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden.
- Wenn möglich, Waffen entziehen und die Situation entschärfen.
- Beteiligte Personen identifizieren, wenn sie nicht bekannt sind.
- Interne Leitung informieren.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.
Die Teilnehmer bestmöglich schützen, beteiligte Personen identifizieren.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 110
(wenn noch nicht geschehen)
ggf. Informationen über Zugangsmöglichkeiten weitergeben.

10

Die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Freizeitgelände evakuieren.
- Ggf. psychische Betreuung der Betroffenen sicherstellen.
- Ggf. Teilnehmer woanders unterbringen oder abholen lassen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Bombendrohung

Ersthelfer der das Gespräch annimmt)

7

- Mit dem Anrufer ausführlich reden und wichtige Mitteilungen aufschreiben. Wenn möglich, Telefongespräch mitschneiden (Handy) und andere mithören lassen. Den Anrufer nicht unterbrechen, nur ggf. für die folgenden Fragen:
 - Wann wird die Bombe explodieren?
 - Wo ist die Bombe?
 - Wie sieht sie aus?/ Was für eine Bombe ist es?
 - Was löst die Bombe aus?
 - Was ist der Anlass? Was sollen wir tun?
 - Wer sind Sie?
- Interne Leitung informieren
- Folgende Hinweise festhalten und an die Polizei weiterleiten:
 - Wann kam der Anruf?
 - Wurde eine Nummer angezeigt?
 - Wo kam der Anruf her? (Handy/ Festnetz)
 - Beschreibung der Stimme: Mann/ Frau, jung/alt, Akzent, hoch/tief?
 - Besondere Merkmale der Stimme? Stimme erkannt?
 - Gab es besondere Hintergrundgeräusche?
 - Kennt der Anrufer das Veranstaltungsgelände oder die Gruppe?

Interne Leitung

7

- Schwere des Vorfalls beurteilen.**
Die Teilnehmer bestmöglich schützen, beteiligte Personen identifizieren.

8

- Krisenhandy bereithalten.**

9

- Notruf 110/ ggf.112**
(wenn noch nicht geschehen).

10

- Die Polizei einweisen**
und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

- Externe Leitung informieren**
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

- Weiteres Vorgehen**
- Evakuierung des Veranstaltungsgeländes.
 - Teilnehmer an einem sicheren Ort betreuen lassen.
 - Ggf. psychische Nachbereitung einleiten.
 - Ggf. Teilnehmer woanders unterbringen oder abholen lassen.
 - Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).
 - Zusammen mit Polizei mögliche Strafverfolgungs- und/ oder Präventionsmaßnahmen absprechen und durchführen.



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Kidnapping

Ersthelfer

7

- Die anderen Teilnehmer schützen, beaufsichtigen und beruhigen.
- Informationen sichern, ggf. aufschreiben oder fotografieren.
- Interne Leitung informieren.

Interne Leitung

7

Überprüfen, ob der Teilnehmer tatsächlich entführt wurde und wann er wo das letzte Mal gesehen wurde.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 110
(wenn noch nicht geschehen).

10

Die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Nächste Maßnahmen zusammen mit der Polizei, der Externen Leitung und den Eltern festlegen.
- Alle Teilnehmer gesammelt betreuen lassen.
- Wenn der Teilnehmer wieder auftaucht, alle Beteiligten informieren.
- Psychische Betreuung ggf. zusammen mit Notfallseelsorge einleiten.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Gewalt gegen Personen

Ersthelfer

7

- Gefahr der Situation abschätzen.
- Hilfe rufen.
- Führung übernehmen – Konkrete Anweisungen geben, um weitere Gewalt zu unterbinden. Keine Heldentaten!
- Ggf. Notruf.
- Interne Leitung informieren.
- Vor Ort bleiben, Opfer nicht alleine lassen.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.
Die Teilnehmer bestmöglich schützen, beteiligte Personen identifizieren.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Prüfen ob die benötigte Unterstützung angefordert wurde (z.B. Polizei/ Rettungsdienst) ggf. nachalarmieren.

10

Die Hilfskräfte einweisen und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Hausrecht ausüben gegenüber Außenstehenden
- Ggf. psychosoziale Betreuung einleiten
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Einbruch

Ersthelfer

7

- Keine Konfrontation mit dem Einbrecher provozieren.
- Möglichst nichts anfassen, keine Spuren verändern.
- Interne Leitung informieren.
- Betreuung der Teilnehmer sicherstellen.
- Betroffene Teilnehmer ggf. gesondert betreuen.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 110
(wenn noch nicht geschehen).

10

Die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen
• Situation dokumentieren
(▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Diebstahl durch Teilnehmer

Ersthelfer

7

- Die Teilnehmer betreuen und beruhigen.
- Schwere des Vorfalls beurteilen – die Beteiligten identifizieren.
- Möglichst nichts anfassen.
- Interne Leitung informieren.
- Betroffene Teilnehmer ggf. gesondert betreuen.

Bei Unklarheit:

- Zeit/Raum Aufräumaktion starten.
- Alle Teilnehmer mit suchen lassen.
- Häufig ist es nur verloren gegangen.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Ggf. Notruf 110

10

Ggf. die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste
Maßnahmen mitteilen.

11

Ggf. Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. disziplinarische Maßnahmen festlegen und durchführen
- Situation dokumentieren (vgl. Handbuch 3.2.5).

Diebstahl durch Fremde

Ersthelfer

7

- Die Teilnehmer betreuen und beruhigen.
- Möglichst nichts anfassen, keine Spuren verändern.
- Interne Leitung informieren.
- Betroffene Teilnehmer ggf. gesondert betreuen.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 110
(wenn noch nicht geschehen).

10

Die Polizei einweisen
und alle Fakten und veranlasste
Maßnahmen mitteilen.

11

Ggf. Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Situation dokumentieren
(▶ HB 3.2.5).

Illegale Drogen (ggf. auch „Vergiftung/ Medizinische Notfälle“)

Sachbeschädigung

Bedrohung/ Amok

Waffen

Bombendrohung

Kidnapping

Gewalt

Einbruch

Missbrauch siehe Soziale Notfälle

Diebstahl

Suizidandrohung

Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Sexueller Missbrauch

Todesfall

Vermisste Person

(Beleidigung, beleidigendes Verhalten, sexuelle Belästigung, Mobbing)

Belästigung/ Diskriminierung

Soziale Notfälle

2.1

2.2

2.3

2.4

2.5

2.6

Lebensrettende Maßnahmen

Akute Atemnot, Ertrinken

Verkehrsunfall

Seuchen, Krankheiten

Wespen, Zecken

Vergiftung

Drogen/ Alkohol

Technische Probleme /Stromausfall

Gasgeruch/ Gas strömt aus

Freisetzung gefährlicher Stoffe

Explosion

Feuer

Unwetter (-warnung) 1 und 2

Überschwemmung



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Suizidandrohung

Ersthelfer

7

- Alle Suizidandrohungen immer ernst nehmen und melden.
- Dringlichkeit der Krise abschätzen.
- Interne Leitung informieren.

A) Geringe Dringlichkeit

- Sofort mit der Person sprechen.
- Weitere Hilfe mit der Internen Leitung abstimmen.

B) Mittlere Dringlichkeit

- (die Person sollte mittelfristig mit Fachleuten reden).
- Sofort mit Person sprechen.
 - Weitere Hilfe mit Interner Leitung und weiteren Fachleuten (Lebenshilfe) abstimmen.
 - Ggf. konkrete Sicherungsmaßnahmen abstimmen und einleiten.

C) Hohe Dringlichkeit

- (die Person ist in unmittelbarer Gefahr, sich selber zu verletzen).
- Person nicht alleine lassen.
 - Auf Eigenschutz achten.
 - Weitere Helfer und Interne Leitung rufen.
 - **Notruf 112** Notfallseelsorge mit alarmieren lassen.
 - Wenn möglich, Gefahren beseitigen.

• Beziehung aufbauen

- Sag zuerst wer du bist und dass es deine Aufgabe ist, hier zu sein.
- Höre dem Betroffenen aufmerksam und einfühlsam zu
- Vermittle, dass du ihn ernst nimmst und dass du dir seiner Schwierigkeiten bewusst bist.

- Ggf. weiteres Vorgehen mit den Hilfskräften abstimmen.

Interne Leitung

7

- Schwere des Vorfalls beurteilen und getroffene Maßnahmen überprüfen, ggf. korrigieren.

8

- Krisenhandy bereithalten.

9

- Ggf. **Notruf 110** (wenn noch nicht geschehen).

10

- Die **Hilfskräfte einweisen** und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

- **Externe Leitung informieren** (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Beratung anbieten und organisieren.
- Ggf. festgestellte Gefahrenpunkte sichern (lassen).
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Ersthelfer

7

- **Hinweise des Geschädigten ernst nehmen und ihm Gesprächsbereitschaft signalisieren. Dabei nicht Detektiv spielen.**
- **Keine überstürzten Handlungen.**
- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und mit den Betroffenen vereinbaren, welche Hilfe/nächsten Schritte gegangen werden können.
- **Erzähltes annehmen, auch wenn schwer aushaltbare Dinge berichtet werden, gegenüber der anzeigenden Person nicht dramatisieren und auch nicht bagatellisieren.**
- **Nur Angebote machen, die erfüllbar sind. Keine Zusagen machen, die nicht einzuhalten sind (z.B. niemandem von dem Vorfall zu erzählen).**
- Interne Leitung informieren.
- Zusammen mit Fachleuten und Vertrauenspersonen den Sachverhalt klären und mögliche Hilfen anbieten.
- Bei Bedarf Kontakt herstellen zwischen Betroffenen und Beratern bzw. Fachleuten (siehe auch Telefonliste):
 - a. Kommunale Jugendämter (auch anonym möglich).
 - b. Beratungsstellen des Bistums Osnabrück (www.efle-beratung.de).
 - c. Telefonseelsorge (siehe wichtige Telefonnummern 1+2).

Bitte seid, wenn möglich, der Situation entsprechend gendersensibel – Frau für Frau und Mann für Mann.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.
Sensibel für mögliche sexuelle Übergriffe sein.

8

Krisenhandy kann i.d.R. ausbleiben

9

Möglichst immer eine Externe Fachberatung einholen.

Fachliche Beratung zur Klärung einer Situation erfolgt z.B. durch die Vertrauensperson im Bistum Osnabrück
Bei Verdacht gegen eine Person, die im Namen der Kirche Kinder- und Jugendarbeit leistet, egal ob dies ehrenamtlich oder hauptamtlich geschieht, sind zudem die bischöflichen Beauftragten für die Prüfung von Vorwürfen sexuellen Missbrauchs zu informieren (siehe Telefonnummern).

10

Weitere Regelungen mit dem Ersthelfer absprechen.

In dem Fall, dass ein Leiter (ehren- wie hauptamtlich) beschuldigt ist, ist es unbedingt geraten, nicht überstürzt oder eigenmächtig zu handeln. Eine frühzeitige Konfrontation des möglichen Täters kann die Situation noch verschlechtern und eine Aufklärung erschweren. Beratung erfolgt durch den Präventionsbeauftragten oder den Beauftragten für die Prüfung von Vorwürfen sexuellen Missbrauchs (siehe Telefonnummern).

11

Ggf. die Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Beratung anbieten und organisieren.
- Ggf. Hausrecht ausüben gegenüber Außenstehenden.
- Mitarbeiter ermutigen, entsprechende Verdachtsmomente ernst zu nehmen und sich im geschützten Rahmen der Leitung mitzuteilen. Die Leitung nimmt dann ggf. Kontakt zu weiteren Stellen auf. Klare Verhaltensregeln (Selbstverpflichtungserklärung) festlegen und durchsetzen.
- Situation dokumentieren (▶ HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Sexueller Missbrauch

Ersthelfer

7

- Beteiligte Personen identifizieren.
- Opfer und Täter trennen.
- Das Opfer auf keinen Fall alleine lassen und möglichst durch gleichgeschlechtliche Vertrauensperson betreuen.
- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Maßnahmen getroffen werden.
- Interne Leitung informieren.
- **Hinweise des Geschädigten ernst nehmen und ihm Gesprächsbereitschaft signalisieren. Dabei nicht Detektiv spielen.**
- **Keine überstürzten Handlungen.**
- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und mit den Betroffenen vereinbaren, welche Hilfe/nächsten Schritte gegangen werden können.
- **Erzähltes annehmen, auch wenn schwer aushaltbare Dinge berichtet werden, gegenüber der anzeigenden Person nicht dramatisieren und auch nicht bagatellisieren.**
- **Nur Angebote machen, die erfüllbar sind. Keine Zusagen machen, die nicht einzuhalten sind (z.B. niemandem von dem Vorfall zu erzählen).**
- Interne Leitung informieren.
- Zusammen mit Fachleuten und Vertrauenspersonen den Sachverhalt klären und mögliche Hilfen anbieten.
- Bei Bedarf Kontakt herstellen zwischen Betroffenen und Beratern bzw. Fachleuten (siehe auch Telefonliste):
 - a. Kommunale Jugendämter (auch anonym möglich).
 - b. Beratungsstellen des Bistums Osnabrück (www.efle-beratung.de).
 - c. Telefonseelsorge (siehe wichtige Telefonnummern 1+2).

Bitte seid, wenn möglich, der Situation entsprechend gendersensibel – Frau für Frau und Mann für Mann.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.
Beteiligte Personen identifizieren.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Ggf. Notruf 112/ ggf.110.
(wenn noch nicht geschehen).

10

Hilfskräfte einweisen

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).
Beratung durch den Präventionsbeauftragten des Bistums einfordern. Bei Verdacht gegen eine Person, die im Namen der Kirche Kinder- und Jugendarbeit leistet, egal ob dies ehrenamtlich oder hauptamtlich geschieht, sind zudem die bischöflichen Beauftragten für die Prüfung von Vorwürfen sexuellen Missbrauchs zu informieren. (siehe Telefonnummern).

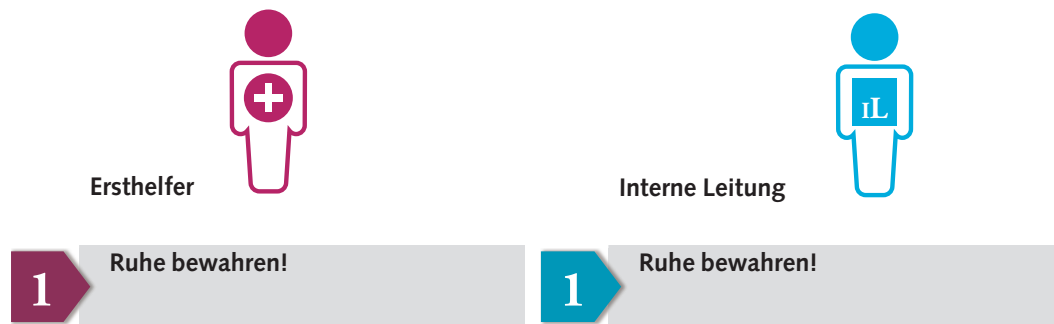
12

Weiteres Vorgehen

- Erste Hilfe Maßnahmen einleiten und überwachen (lassen).
- Ggf. Hausrecht ausüben gegenüber Außenstehenden.
- Ggf. disziplinarische Maßnahmen festlegen.
- Weitere Maßnahmen zusammen mit Berater und ggf. Polizei und Eltern festlegen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).
- Ggf. nötige Informationen/ Brief an alle Eltern der Teilnehmer.

Sofortmaßnahme

(▶HB 4.2)



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Todesfall auf der Maßnahme

Ersthelfer

7

- Notfallsituation auf weitere Gefahren beurteilen.
- Weitere Helfer herbeirufen.
- Wenn die Situation sicher ist, Erste Hilfe leisten.
- Interne Leitung informieren.
- **Nur bei eindeutigen Todeszeichen: Hilfsmaßnahmen abbrechen und Tote abdecken.**
- Alle wichtigen Informationen an Rettungsdienst weitergeben.

Interne Leitung

7

Die Schwere des Vorfalls beurteilen.
Am Notfallort nachsehen, ob alles Notwendige getan wird.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112 absetzen (wenn noch nicht geschehen) Notfallseelsorger mit alarmieren.

10

Hilfskräfte einweisen (lassen).
Wichtige Informationen sammeln und an den Rettungsdienst weitergeben.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Geeignete Betreuung aller sicherstellen.
- Information in geeigneter Form an die ganze Gruppe weitergeben.
- Ggf. Trauerfeier oder Symbolhandlung (Kerze, Kreuz Bild,...) organisieren/ durchführen (lassen).
- Gespräche mit Medien übernimmt ausschließlich die Externe Leitung.
- Medienvertreter nicht auf das Gelände lassen.
- Ggf. Hausrecht ausüben gegenüber Außenstehenden.
- Ggf. festgestellte Gefahrenpunkte sichern lassen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

! Todesnachrichten nur durch die Polizei/ Notfallseelsorge überbringen lassen! Nicht selbstständig Dritte (z.B. Eltern) informieren. Mitgehen ist aber möglich.



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Todesfall in einer Teilnehmerfamilie

Ersthelfer

2

- Interne Leitung Informieren.
- Direkt Betroffene betreuen.

Interne Leitung

2

- **Externe Leitung informieren**
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

3

Weiteres Vorgehen

- Geeignete Betreuung sicherstellen.
- Information in geeigneter Form an die ganze Gruppe weitergeben.
- Ggf. Trauerfeier oder Symbolhandlung (Kerze Kreuz Bild,...) organisieren/ durchführen (lassen).
- Gespräche mit Medien übernimmt ausschließlich die externe Leitung.
- Ggf. Hausrecht ausüben gegenüber Außenstehenden wie Medienvertreter.
- Ggf. Notfallseelsorge einbeziehen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Vermisste Person

Ersthelfer

6

- Die weiteren Teilnehmer beaufsichtigen und beruhigen.
- Weitere Helfer herbeirufen.
- Interne Leitung informieren.
- Wenn der Verdacht besteht, dass ein Kidnapping-Fall vorliegt, Informationen sammeln und die Interne Leitung informieren. Dann weiter unter kriminelle Notfälle/ Kidnapping.

Interne Leitung

6

- Schwere des Vorfalls beurteilen** und überprüfen, ob die Person tatsächlich vermisst wird und wann sie wo das letzte Mal gesehen wurde.
- Das Gelände absuchen lassen.
 - An anderen möglichen Aufenthaltsorten suchen lassen.

7

Krisenhandy bereithalten.

8

- Ggf. Notruf 110 (wenn noch nicht geschehen)**
Zeitpunkt je nach Gefährdungssituation, spätestens nach zwei Stunden, Rücksprache mit der Polizei.

9

- Ggf. die Polizei einweisen**
Personenbeschreibung, ggf. Foto, letzte Aufenthaltsorte etc.

10

- Externe Leitung informieren**
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

11

- Weiteres Vorgehen**
- Gelände gut beaufsichtigen lassen.
 - Weitere Maßnahmen mit Externer Leitung, Polizei, Eltern festlegen.
 - Wenn das Kind wieder auftaucht, **alle** Beteiligten informieren!
 - Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Belästigung oder Diskriminierung

Beleidigung, beleidigendes Verhalten, sexuelle Belästigung, Mobbing, Belästigung, Diskriminierung

Ersthelfer

7

- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden.
- Wenn möglich Situation entschärfen.
- Opfer z.B. durch die ganze Gruppe schützen (lassen).
- Beteiligte Personen identifizieren.
- Interne Leitung informieren.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

Die Teilnehmer bestmöglich schützen, beteiligte Personen identifizieren.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

ggf. Notruf 110

(wenn noch nicht geschehen).

10

ggf. Die Polizei einweisen

und alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen.

11

Externe Leitung informieren

(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Opfer an einem sicheren Ort schützen und betreuen lassen.
- Beteiligte Personen identifizieren.
- Festlegen, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden sollen (Schutzmaßnahmen für das Opfer, mögliche disziplinarische Maßnahmen einleiten, wenn der Täter aus den eigenen Reihen kommt).
- Ggf. psychologische Hilfe einleiten.
- Andere zuständige Stellen informieren: Polizei, Beratungsstelle,... (siehe Telefonnummern).
- Mögliche Zeugenaussagen und Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

Illegale Drogen (ggf. auch „Vergiftung/ Medizinische Notfälle“)

Sachbeschädigung

Bedrohung/ Amok

Waffen

Bombendrohung

Kidnapping

Gewalt

Einbruch

Missbrauch siehe Soziale Notfälle

Diebstahl

Suizidandrohung

Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Sexueller Missbrauch

Todesfall

Vermisste Person

(Beleidigung, beleidigendes Verhalten, sexuelle Belästigung, Mobbing)

Belästigung/ Diskriminierung

Lebensrettende Maßnahmen

Akute Atemnot, Ertrinken

Verkehrsunfall

Seuchen, Krankheiten

Wespen, Zecken

Vergiftung

Drogen/ Alkohol

Medizinische Notfälle

3.1

3.2

3.3

3.4

3.5

3.6

3.7

Technische Probleme /Stromausfall

Gasgeruch/ Gas strömt aus

Freisetzung gefährlicher Stoffe

Explosion

Feuer

Unwetter (-warnung) 1 und 2

Überschwemmung



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

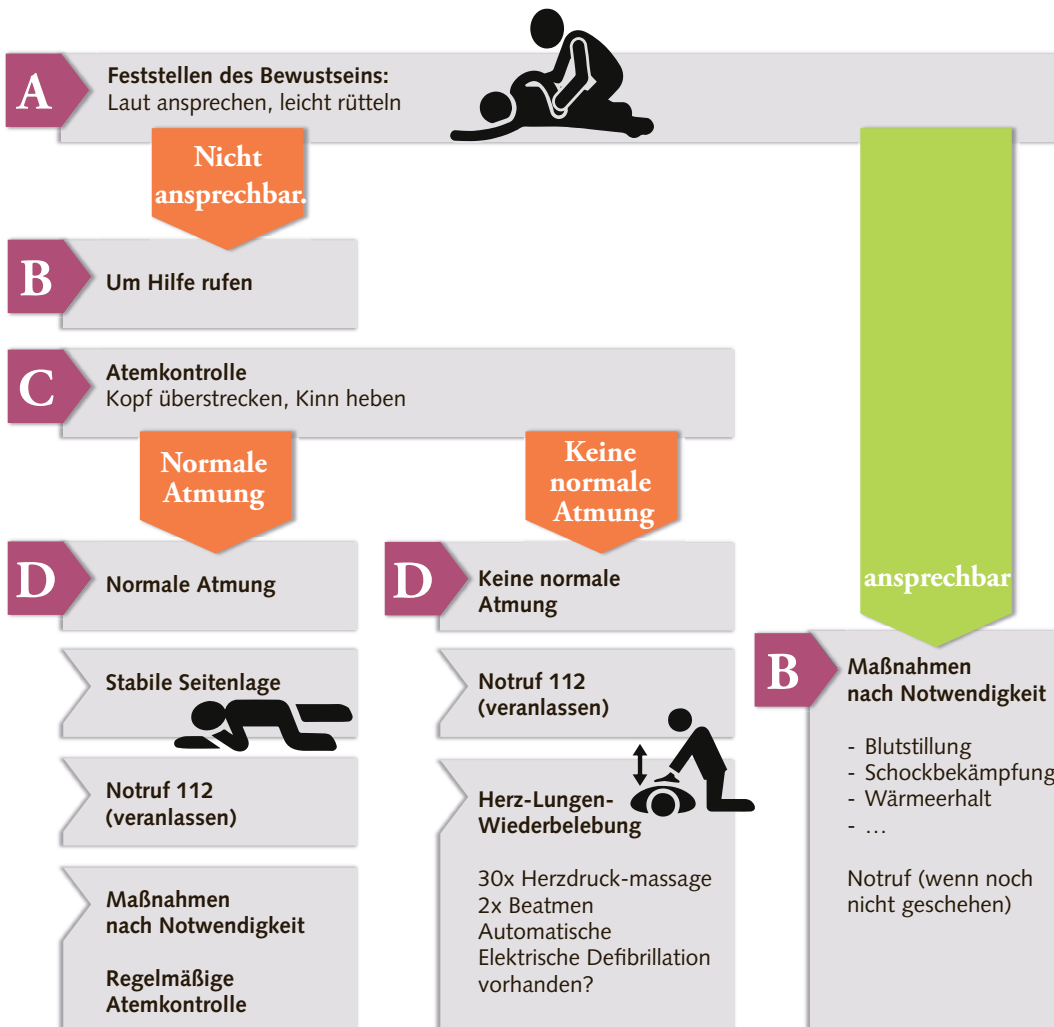
Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Lebensrettende Maßnahmen



Ersthelfer

- 7**
- Gfs. die Teilnehmer weiter beaufsichtigen lassen (auch von verantwortungsvollen Gruppenkindern möglich).
 - Interne Leitung informieren (lassen).
 - Verletzte nicht alleine lassen.
 - Alle wichtigen Infos an den Rettungsdienst weitergeben.

Interne Leitung

- 7** Überprüfen, ob am Notfallort alles Notwendige getan wird.
- 8** Krisenhandy bereithalten.
- 9** Gfs. Notruf 112 (wenn noch nicht geschehen).
- 10** Rettungsdienst einweisen (lassen).
- 11** Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).
- 12** Weiteres Vorgehen
- Betroffene ins Krankenhaus begleiten lassen.
 - Versicherungsfragen klären (ggf. Berufsgenossenschaft).
 - Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Akute Atemnot

Ersthelfer

7

A) Person ist bewusstlos.

Siehe lebensrettende Maßnahmen.

B) Person ist bei Bewusstsein.

- Person sitzend auf dem Boden lagern, mit nach hinten aufgestützten Armen, um das Atmen zu erleichtern. Wunsch des Patienten beachten.
- Ggf. Oberbekleidung etwas öffnen.
- Beruhigen, ggf. Atemanweisung geben.
- Ursachen herausfinden z.B.:
 - a. Bei einem Bienenstich = kühlen, ggf. Atemspende.
 - b. Asthmaanfall = ggf. Asthmaspray des Betroffenen holen (lassen)! Der Betroffene darf sich nur sein eigenes Spray **selbst** verabreichen!
 - c. Hyperventilation = in eine Tüte ein- und ausatmen lassen, um das Zuviel an Sauerstoff im Körper zu reduzieren. Nach drei bis vier normalen Atemzügen Tüte abnehmen, aber weiter bereit halten
- Interne Leitung informieren (lassen).
- Verletzten nicht alleine lassen.
- Alle wichtigen Infos an den Rettungsdienst weitergeben.

Interne Leitung

7

Überprüfen ob am Notfallort alles nötige getan wird.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112

(wenn noch nicht geschehen).

10

Rettungsdienst einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren

(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Informationen über Vorerkrankungen (Anmeldung) rausuchen (lassen).
- Weiter Teilnehmer betreuen (lassen).
- Betroffenen ins Krankenhaus begleiten lassen.
- Versicherungsfragen klären (ggf. Zuständigkeit der Berufsgenossenschaft)
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

(beinahe) Ertrinken

Ersthelfer

7

- Die betroffene Person nur bergen, wenn keine eigene Gefahr besteht (Eigenschutz!).

A) Person ist bewusstlos. Siehe lebensrettende Maßnahmen.

B) Person ist bei Bewusstsein.

- Interne Leitung informieren (lassen).
- Verletzte nicht alleine lassen.
- Alle wichtigen Infos an den Rettungsdienst weitergeben.
- Achtung: Jeder Betroffene, der beinahe ertrunken wäre, muss weiter medizinisch überwacht werden. Auch ein kurzer Sauerstoffmangel kann zu Organschäden führen, die sich erst nach 24 bis 48 Stunden zeigen oder ein komplettes Organversagen verursachen.
- Wärmeerhalt gewährleisten.

Interne Leitung

7

Überprüfen ob am Notfallort alles Notwendige getan wird.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112

(wenn noch nicht geschehen).

10

Rettungsdienst einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren

(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Informationen über Vorerkrankungen (Anmeldung) rausuchen (lassen).
- Weiter Teilnehmer betreuen (lassen).
- Betroffene ins Krankenhaus begleiten lassen.
- Versicherungsfragen klären (ggf. Zuständigkeit der Berufsgenossenschaft)
- Situation dokumentieren (Vgl. Handbuch 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Verkehrsunfall

Ersthelfer

7

- Die betroffene(n) Person nur bergen wenn keine eigene Gefahr besteht (**Eigenschutz!**).
- Erst die nicht unmittelbaren Hilfebedürftigen in Sicherheit bringen, dann um die Verletzten kümmern.
- Rettungswesten tragen.
- Keine Autobahn überqueren um zu den Verletzten zu gelangen.
- Achtung! Rutschgefahr, auf Grund möglicher ausgelaufener Stoffe.

A) Person ist bewusstlos.

Siehe lebensrettende Maßnahmen.

B) Person ist bei Bewusstsein.

- Ggf. die anderen Teilnehmer weiter beaufsichtigen lassen (auch von verantwortungsbewussten Gruppenkindern möglich).
- Ansprechbare Personen außerhalb der Gefahrenzone sollten in der vorgefundenen Lage verbleiben, bis der Rettungsdienst kommt.
- Maßnahmen nach Notwendigkeit.
- Interne Leitung informieren (lassen).
- Verletzte nicht alleine lassen
- Alle wichtigen Infos an den Rettungsdienst weitergeben.

Interne Leitung

7

Soweit möglich überprüfen ob am Notfallort alles Notwendige getan wird.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112

(wenn noch nicht geschehen).

10

Rettungsdienst einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren

(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Weitere Teilnehmer betreuen (lassen).
- Betroffene(n) ins Krankenhaus begleiten lassen.
- Ggf. Abtransport der nicht Hilfebedürftigen organisieren.
- Versicherungsfragen klären (ggf. Zuständigkeit der Berufsgenossenschaft)
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Seuchen / Krankheiten

Ersthelfer

7

- **Achtung Eigenschutz! Infektionsschutzhandschuhe tragen.**
- **Keine Panik (verbreiten).**
- Schwere des Vorfalls beurteilen.
- Soweit möglich, Weiterverbreitung unterbinden.
- Betroffene Person(en) isolieren.
- Ggf. separate Toilette ausweisen.
- Interne Leitung informieren (lassen).
- Betroffene nicht alleine lassen.
- Für Ruhe im „Krankenzimmer“ sorgen.
- Bei Erkrankungen für genügend Flüssigkeitsaufnahme sorgen und auf die Wärmeerhaltung achten.

Informationen gibt es auch beim Robert Koch Institut. www.rki.de

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Ggf. **Notruf 112** (wenn eine bedrohliche Situation ersichtlich ist oder zu erwarten ist).

10

Ggf. **Rettungsdienst einweisen** (lassen).

11

Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Die anderen Teilnehmer weiter beaufsichtigen lassen und regelmäßig auf Befehl bzw. Erkrankungserscheinungen kontrollieren.
- Rücksprache mit einem Arzt halten.
- Ggf. Betroffene(n) ins Krankenhaus begleiten lassen.
- Toiletten und Schlafplatz der Betroffenen reinigen, ggf. desinfizieren lassen. Dies regelmäßig wiederholen.
- Als Leitung sich so weit wie möglich von Infektionsmöglichkeiten fernhalten. Andere machen lassen!
- Ggf. Rücksprache mit dem Gesundheitsamt / Veterinäramt halten, im Zweifel besser selbst Initiative zeigen (siehe Telefonnummern).
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

Meldepflichtige Krankheiten

Wenn einer der nachstehenden Krankheiten/ Befallungen bei einer Veranstaltung auftreten, kann ein Laie dies häufig nicht selbst erkennen. Ein Arzt ist selbst verpflichtet, nach der Diagnose diese Krankheit zu melden. Dennoch gilt: selbst Initiative ergreifen und das Gesundheitsamt informieren und über weitere Schritte beraten lassen. Rücksprache auch mit dem Arzt.

Folgende Verdachtsmomente und Erkrankungen sind bei Auftreten dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden:

Cholera, Diphtherie, EHEC, virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, Haemophilus Influenza Typ B Meningitis, ansteckende Borkenflechte, **Keuchhusten**, **Läuse**, ansteckende Lungentuberkulose, **Masern**, Meningokokken, **Mumps**, Paratyphus, Pest, Poliomyelitis, **Krätze**, **Scharlach**, oder sonstige Streptococcus pyogenes Infektionen, Shigellose, Typhus abdominales, Hepatitis A und E, **Windpocken**.



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Wespenschwarm

Ersthelfer

7

- Mit allen beteiligten den Ort verlassen.
- Weitere Helfer herbeirufen.
- Wespen aus Kleidung entfernen.
- Teilnehmer weiterbetreuen lassen.
- **Notruf 112** – Sind Allergiker betroffen? Stich im Mund/ am Hals?
- Einstichbereich kühlen, Insektenspray.
- Interne Leitung informieren.
- Weiter Erste Hilfe leisten, Verletzte nicht alleine lassen.
- Bei Atemstillstand Herz- Lungen- Wiederbelebung.
- Alle wichtigen Infos an den Rettungsdienst weitergeben.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen und schauen, ob alles nötige getan wird.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112
(wenn noch nicht geschehen).

10

Rettungsdienst einweisen (lassen).

11

Ggf. Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

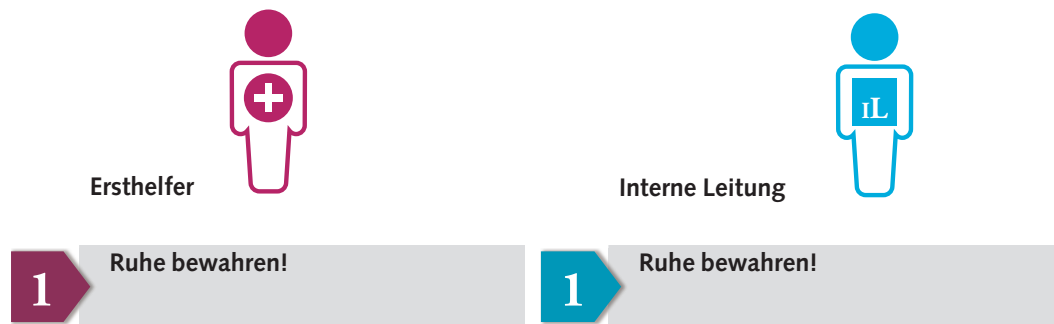
12

Weiteres Vorgehen

- Die anderen Teilnehmer betreuen lassen.
- Ggf. Betroffene(n) ins Krankenhaus begleiten lassen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).
- Nest weiträumig absperren, ggf. entfernen lassen.
- Wenn übermäßig viele Nester da sind, Evakuierung der Veranstaltung veranlassen.

Sofortmaßnahme

(▶HB 4.2)



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Infos für alle Ersthelfer und Interne Leitung

2

Zecken ziehen ist eine Leistung der Ersten Hilfe. Sie darf somit von jedem Ersthelfer durchgeführt werden, auch ohne elterliche Einverständniserklärung oder ärztlicher Untersuchung.

D.h.: Zecken dürfen und sollten möglichst schnell gezogen werden, um die Wahrscheinlichkeit einer Infektion zu verringern. Je früher desto besser.

Nachdem die Zecke entfernt wurde, muss sie getötet werden. Die mit Abstand beste Methode ist das Zerquetschen mit Hilfe eines harten, flachen Gegenstandes. Dazu die Zecke auf ein Papier legen, zusammenfalten und z.B. ein Wasserglas über das Papier ziehen. Zecken sind sehr widerstandsfähig!

Wenn eine Zecke im Schritt gestochen hat, Intimsphäre wahren! Es gibt keinen Grund beim Zeckenziehen die Unterhose ausziehen, sie kann z.B. an der betroffenen Stelle etwas zur Seite geschoben werden. Die betroffene Person bestimmt, wer die Zecke ziehen soll. Sie selbst, ein Leiter, ein Freund, auch ein Arzt sollte angeboten werden.

Im Zweifel zum Arzt gehen. Es gibt keine Pflicht als Ersthelfer eine Zecke zu ziehen.

Grundsätzlich sollte die Einstichstelle beobachtet werden. Bei andauernder/ ausbreitender Rötung oder Verhärtung der Einstichstelle zum Arzt gehen. Nach der Fahrt die Eltern über den Stich informieren.

Wo eine Zecke ist, da sind vielleicht noch mehr. Der Betroffene und alle, die an denselben Orten waren, sollten sich nach Zecken absuchen.

Zeckenkarte

1 Die Karte flach auf der Haut an die Zecke heranschieben. Dabei versuchen die Zecke seitlich in den "Schnabel" der Karte zu führen.

2 Die Karte ohne Bewegungsunterbrechung weiter führen und dabei nun die Zecke vom Körper entfernen.

3 Die entfernte Zecke entsorgen. Einstichstelle beobachten: An **Borreliose** denken, besonders bei ausweitender Rötung - Arzt aufsuchen!

Sollten Teile der Zecke in der Haut verbleiben
- keine Panik!
Sie werden vom Körper abgestoßen.

Bewohner eines Risikogebietes oder dorthin Reisende sollten sich gegen **FSME** impfen lassen!

Bei Unsicherheit konsultieren Sie bitte ihren Arzt.

www.zecken.de



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Vergiftung

Ersthelfer

7

- Die betroffene(n) Person(en) nur bergen, wenn keine eigene Gefahr besteht (**Eigenschutz!**).
- Erst die nicht unmittelbaren Hilfebedürftigen in Sicherheit bringen, dann um die Verletzten kümmern.

A) Person ist bewusstlos
(siehe lebensrettende Maßnahmen).

- B) Person ist bei Bewusstsein.**
- Je nach Aufnahmeweg und Art des Giftes entfernen oder mit Wasser verdünnen.
 - Bei Verschlucken von schäumenden oder ätzenden Substanzen nicht mit Wasser verdünnen oder zum Erbrechen bringen.
 - Gift sicherstellen und dem Rettungsdienst mitgeben (sofern möglich).
 - Interne Leitung informieren (lassen).
 - Ggf. die anderen Teilnehmer weiter beaufsichtigen lassen.
 - Verletzte nicht alleine lassen.
 - Alle wichtigen Infos an den Rettungsdienst weitergeben.

Bei **Gasvergiftung** alle schnell aus dem Gefahrenbereich evakuieren und in den Gebäuden, soweit möglich, alle Fenster und Türen auf dem Weg nach draußen öffnen (siehe auch „„Feuer/ Wasser/ Gas/ Technik““).

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112 (wenn noch nicht geschehen) bei Unklarheit Giftnotruf (siehe Telefonnummern).

10

Rettungsdienst einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Gefahrenquellen beseitigen (lassen).
- Weitere Teilnehmer betreuen (lassen).
- Betroffene(n) ins Krankenhaus begleiten lassen.
- Ggf. Abtransport der nicht Hilfebedürftigen organisieren.
- Ggf. in Rücksprache mit dem Giftnotruf/ Hilfskräften, weitere Maßnahmen veranlassen.
- Versicherungsfragen klären (ggf. Zuständigkeit der Berufsgenossenschaft).
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Drogen und Alkohol (Vergiftung)

Ersthelfer

7

- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen welche Hilfen benötigt werden.
- Weitere Vergiftung unterbinden (Eigenschutz, ggf. auf Spritzen, Scherben achten).
- Interne Leitung informieren.
- Verletzte nicht alleine lassen.
- Alle wichtigen Infos an den Rettungsdienst weitergeben.

A) Person ist bewusstlos
(siehe lebensrettende Maßnahmen).

- B) Person ist bei Bewusstsein.**
- Person bei Bewusstsein halten.
 - Auf Wärmeerhalt achten.
 - **Notruf 112** auch bei Alkoholvergiftung den Notruf absetzen, es besteht Lebensgefahr. Bei Minderjährigen ab Stadium 1 bei Erwachsenen spätestens ab Stadium 2 unbedingt in Betracht ziehen (Siehe unten).

Bei Fund von illegalen Drogen auch die Polizei informieren. Kein Pardon bei illegalen Drogen! Es ist z.B. nicht „nur“ Hasch/ Gras.

Siehe auch „Kriminelle Notfälle“

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112
(wenn noch nicht geschehen).

10

Rettungsdienst einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Gefahrenquellen beseitigen (lassen).
- Weitere Teilnehmer betreuen (lassen).
- Ggf. Betroffene(n) ins Krankenhaus begleiten lassen.
- Ggf. in Rücksprache mit dem Giftnotruf/ Rettungskräften/ Polizei, der Externen Leitung, weitere Maßnahmen veranlassen.
- Ggf. disziplinarische Maßnahmen festlegen
- Ggf. Zeugenaussagen festhalten.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

Alkoholvergiftung: Die Stadien

Erstes Stadium

Die Betroffenen haben hier häufig Gleichgewichtsprobleme, eine verwaschene Sprache und rote Augen. Ebenso werden Schmerzen nur noch unzureichend wahrgenommen und viele verlieren ihre Hemmungen.

Zweites Stadium

Viele Betroffenen sind hier häufig aggressiv oder schläfrig, die Muskeln erschlaffen und Betroffene können sich an nichts mehr erinnern (zum Beispiel auch nicht, wo sie wohnen). Auffällig sind in diesem Stadium auch die verengten Pupillen in den Augen.

Drittes Stadium

Betroffene können nicht richtig geweckt werden. Bewusstsein ist stark eingetrübt. Reagieren maximal unwillkürlich. Die Patienten sind also bewusstlos und haben im Gegensatz zum zweiten Stadium weite Pupillen und befinden sich im Schock.

Viertes Stadium

Das vierte Stadium ist akut lebensbedrohlich. Die Patienten befinden sich im Schock, sowie im Koma und atmen oftmals nicht mehr. Die Pupillen sind weit und reagieren nicht mehr auf Lichtreize.

Auch niedrigere Promillewerte (schon vor Stadium 1) können bereits zum Tode führen. Dies ist jeweils individuell verschieden!

Illegale Drogen (ggf. auch „Vergiftung/ Medizinische Notfälle“)

Sachbeschädigung

Bedrohung/ Amok

Waffen

Bombendrohung

Kidnapping

Gewalt

Einbruch

Missbrauch siehe Soziale Notfälle

Diebstahl

Suizidandrohung

Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Sexueller Missbrauch

Todesfall

Vermisste Person

(Beleidigung, beleidigendes Verhalten, sexuelle Belästigung, Mobbing)

Belästigung/ Diskriminierung

Lebensrettende Maßnahmen

Akute Atemnot, Ertrinken

Verkehrsunfall

Seuchen, Krankheiten

Wespen, Zecken

Vergiftung

Drogen/ Alkohol

Stromausfall

Gasgeruch/ Gas strömt aus

Freisetzung gefährlicher Stoffe

Explosion

Feuer

Unwetter (-warnung) 1 und 2

Überschwemmung

Naturgewalt & Technik

4.1

4.2

4.3

4.4

4.5

4.6

4.7



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|--|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none">• Risiko abschätzen• ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none">• Risiko abschätzen• ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none">• Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none">• Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Wie viele Personen sind betroffen?• Wie viele Personen sind in Gefahr?• Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none">• Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none">• ggf. Ersthelfer einteilen• Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Stromausfall

Ersthelfer

7

- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen.
- Mit den Teilnehmern zusammenbleiben, betreuen, beruhigen.
- Licht mit Taschenlampen erzeugen.
- Interne Leitung informieren.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Örtlichen Elektriker bzw. Energieversorger benachrichtigen (siehe wichtige Telefonnummern 1+2).

10

Elektriker einweisen (lassen).

11

Ggf. Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Ggf. Gefahrenquellen beseitigen/ großräumig absperren (lassen).
- Sicherstellen, dass die Teilnehmer betreut werden.
- Sicherungen kontrollieren und wenn keine Gefahr besteht wieder einsetzen (lassen).
- Ggf. Defekte reparieren lassen.
- Ggf. defekte Geräte nicht wieder in Betrieb nehmen.
- Ggf. Teilnehmer woanders unterbringen oder abholen lassen.
- Nach dem der Strom wieder hergestellt wurde, Kühlgeräte für Lebensmittel kontrollieren, ob die Geräte wieder angesprungen sind und ob die Lebensmittel noch genießbar sind, die Kühlung also durchgängig aufrecht erhalten wurde. Ggf. Lebensmittel entsorgen, (während des Stromausfalls nicht öffnen, damit es drinnen kalt bleibt).
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Gasgeruch / Gas strömt aus

Ersthelfer

7

- Keine elektrischen Schalter betätigen (Telefon, Lichtschalter, Klingel,...).
- Keine offene Flamme erzeugen.
- Den gefährdeten Bereich evakuieren.
- Für eine möglichst große (Durch-) Lüftung sorgen.
- Interne Leitung informieren.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

- Im gefährdeten Bereich keine elektrischen Schalter betätigen (Telefon, Lichtschalter,...).
- Wenn möglich: zentralen Gashahn/ Gasflaschen abdrehen (lassen).

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112 über Handy im Freien oder im Nachbarhaus.

10

Ggf. Hilfskräfte einweisen (lassen).

11

Ggf. Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Evakuierung durch Zuruf.
- Teilnehmer am Sammelplatz betreuen lassen, bis die Situation wieder sicher ist (Abstimmung mit Feuerwehr).
- Ggf. erkannte Gefahren beseitigen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Freisetzung gefährlicher Stoffe

(z.B. ätzende Reinigungsmittel, Benzin o. ä.)

Ersthelfer

7

- Gefahr der Situation abschätzen.
- Direkten Hautkontakt mit den Chemikalien vermeiden.
- Alle Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Interne Leitung informieren.
- Ggf. Haut oder Augen lange mit Wasser spülen. Wenn kein Wasser da ist, besser sofort mit Urin spülen und wenn Wasser geholt wurde, damit weiter spülen.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112
(wenn noch nicht geschehen).

10

Ggf. Hilfskräfte einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

- Weiteres Vorgehen**
- Ggf. Evakuierung der Veranstaltung.
 - Ggf. Teilnehmer in Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen an einem sicheren Ort unterbringen.
 - Ggf. Teilnehmer woanders unterbringen oder abholen lassen.
 - Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Ersthelfer

7

- Freizeit evakuieren.
- Am Sammelplatz auf Vollständigkeit überprüfen.
- Teilnehmer betreuen lassen.
- Vermisste Personen sofort an Interne Leitung melden.
- Weitere Anweisung der Internen Leitung abwarten.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112
(wenn noch nicht geschehen).

10

Hilfskräfte einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Teilnehmerliste mit zum Sammelplatz nehmen.
- Bei der Evakuierung helfen.
- Am Sammelplatz Vollständigkeit prüfen.
- Den Aufenthaltsort vermisster Personen möglichst genau herausfinden und der Feuerwehr mitteilen.
- Ggf. Teilnehmer woanders unterbringen oder abholen lassen.
- Psychosoziale Nachbetreuung abklären und durchführen lassen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).



Ersthelfer



Interne Leitung

| | |
|---|--|
| <p>1 Ruhe bewahren!</p> | <p>1 Ruhe bewahren!</p> |
| <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | <p>2 Eigenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | <p>3 Notfallstelle absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| <p>4 Übernimmt in der Regel die Interne Leitung</p> | <p>4 Umfeld/Überblick</p> <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> | <p>5 Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung)</p> |
| <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | <p>6 (Medizinische) Versorgung durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Ersthelfer

7

- Freizeit evakuieren.
- Wenn alle in Sicherheit sind und es sicher ist, Löschversuch unternehmen.
- Am Sammelplatz auf Vollständigkeit überprüfen.
- Teilnehmer betreuen lassen.
- Vermisste Personen sofort an Interne Leitung melden.
- Weitere Anweisung der Internen Leitung abwarten.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Notruf 112
(wenn noch nicht geschehen).

10

Hilfskräfte einweisen (lassen).

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

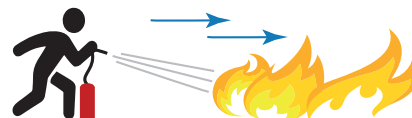
12

Weiteres Vorgehen

- Teilnehmerliste mit zum Sammelplatz nehmen.
- Bei der Evakuierung helfen.
- Am Sammelplatz Vollständigkeit prüfen.
- Den Aufenthaltsort vermisster Personen möglichst genau herausfinden und der Feuerwehr mitteilen.
- Ggf. Teilnehmer woanders unterbringen oder abholen lassen.
- Psychosoziale Nachbetreuung abklären und durchführen lassen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

Mit der Windrichtung löschen

Dann nimmt der Rauch nicht die Sicht auf das Feuer und der Mitarbeiter atmet keinen Brandrauch ein. Das Löschpulver der Feuerlöscher sollte nicht in die Atemwege gelangen.



Immer von vorne unten löschen

Das gilt vor allem bei Flächenbränden, die sich seitwärts ausbreiten können, wenn das Löschpulver von oben aufgesprüht wird.



Tropf- oder Fließbrände

Tropf- oder Fließbrände aus Tanks oder Leitungen immer von oben nach unten löschen, damit nicht noch mehr brennende Flüssigkeit in die Flammen nachfließt.



Gleichzeitig löschen

Wenn mehrere Feuerlöscher und Helfer zur Verfügung stehen, sollten alle gleichzeitig die Flammen bekämpfen.



Gefährliche Rückzündungen

Rückzündungen können auch dann noch auftreten, wenn der Brand vermeintlich gelöscht ist. Deshalb die Brandstelle immer im Auge zu behalten. Tipp: Den Feuerlöscher nicht vollständig entleeren, damit für wiederaufflammende Brandherde noch eine Reserve vorhanden ist.





Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Unwetterwarnung

Ersthelfer

7

Es kommt immer häufiger zu plötzlichen Unwettern. Entsprechende Warnungen müssen unbedingt ernst nehmen.

- Teilnehmer an sicheren Orten betreuen und beruhigen.
- Interne Leitung informieren.
- Batteriebetriebenes Radio/ ggf. Smartphone mit einer Wetter-App und Taschenlampen bereithalten.
- Gefahrenpunkte (umstürzende Bäume, Banner- Masten, Gerüste,...) erkennen und der Internen Leitung melden.
- Alle sollten wetterfeste Kleidung bereithalten.
- Ggf. evakuieren.

Interne Leitung

7

Lage beurteilen z.B. auf Radiodurchsagen achten, Wetterwarnung via Internet abfragen.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Wettervorhersage abfragen (siehe Telefonnummern 2/2).

10

Ggf. Hilfskräfte einweisen (z.B. örtliche Feuerwehr vorab informieren, dass ihr da seid und was der Plan ist).

11

Externe Leitung informieren (Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Alle Zelte und Gebäude sichern (lassen).
- Wenn möglich, Gegenstände die gefährlich werden könnten, sichern (lassen).
- Eng mit Rettungsorganisation zusammenarbeiten.
- Ggf. Evakuieren und Teilnehmer an einen sicheren Ort unterbringen.
- Ggf. Teilnehmer abholen lassen.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

(Siehe auch Übersichten auf Seite 85)



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Sturm / Unwetter

Ersthelfer

7

- Teilnehmer an sicheren Orten betreuen und beruhigen.
- Interne Leitung informieren.
- Gefahrenpunkte (umstürzende Bäume, Banner- Masten, Gerüste,...) erkennen und der Internen Leitung melden.
- Alle sollten wetterfeste Kleidung bereithalten/ tragen.
- Ggf. evakuieren in Rücksprache mit Interner Leitung.

Interne Leitung

7

Schwere des Vorfalls beurteilen/
Lage beobachten.

8

Krisenhandy bereithalten.

9

Absprache mit Leitstelle
ggf. Notruf 112.

10

Eng mit Hilfskräften
zusammenarbeiten.

11

Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).

12

Weiteres Vorgehen

- Sicherstellen, dass Teilnehmer an einem sicheren Ort betreut werden.
- Alle Zelte und Gebäude sichern lassen.
- Ggf. Erste Hilfe Maßnahmen veranlassen.
- Ggf. Evakuieren und Teilnehmer an einen sicheren Ort unterbringen.
- Ggf. Teilnehmer abholen lassen.
- Folgeschäden verhindern.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

Mögliche Evakuierungs- Entscheidungs- und Auslösekriterien

(Siehe auch Übersichten auf Seite 85)

Sturm:

Evakuierung spätestens ab Windstärke 8 in Betracht ziehen.

Gewitter:

Bei z.B. einer Räumungszeit von 5 Minuten in einen Schutzbereich bewegt sich eine Gewitterwolke ca. 4-5km. Der Sicherheitsabstand sollte mindestens zusätzlich 10 km zum Gewitter betragen. So beginnt die Alarmierung bei min. 15 km Entfernung zum Blitzeinschlag. Das entspricht 45 Sekunden oder weniger zwischen Blitz und Donner. 30 Minuten nach dem letzten Donner kann Entwarnung gegeben werden.

Gewitter & Blitzschutz

| Schutz | Aufenthaltsort | Wichtige Hinweise |
|--|---|--|
| Optimal | Autos | Personen in geschlossenen Autos (keine Cabrios) sind optimal geschützt. |
| | In Gebäuden mit Blitzschutzeinrichtung | Personen im Gebäude sind optimal geschützt |
| Weniger Sicher Gefährdung durch Überschlag, Berührungs-, Schrittspannung | In der Nähe von Gebäuden mit Blitzschutzeinrichtung | Schutz vor direktem Einschlag unmittelbar am Gebäude gegeben. Achtung min. 1m Abstand von Metalleitungen einhalten. |
| | In der Nähe von Metallmasten für Beleuchtung oder Freileitungen | Schutz vor direktem Einschlag im Umkreis um den Metallmast, maximale Entfernung: Höhe minus 2,50m. Mindestabstand zum Mast 1m |
| | Festzelt mit Metallgerüst und Erdungsanlage | Zelte mit Metallgerüst bieten nur dann Schutz, wenn sie über Metallgerüst mit ausreichend Querschnitt verfügen. Dies ist bei Zelten mit Standsicherheitsnachweis nach DIN En 13782 oder DIN 4112 gegeben |
| Schutz abhängig von der Konstruktion | In Gebäuden ohne Blitzschutz mit Metalleitungen (Wasser, Strom) | Aufenthalt im Gebäude ist besser als im Freien |
| | In der Nähe von Gebäuden mit Metalleitungen | Schutz vor direktem Einschlag unmittelbar am Gebäude wahrscheinlich, ggf. Gefährdung durch Überschlag und Schrittspannung |
| | Überdachte Einrichtungen wie Waschstellen und Feuerstellen | Bieten in der Regel keinen Schutz, außer bei Ausführung als Blitzschutzsystem. |
| Kein Schutz vor direktem Blitzschlag | Hauszelt mit Metallgerüst | |
| | Zelt ohne Metallgerüst (z.B. Holz oder Glasfaser) | Hinweis: Isomatten o.ä. bieten keinen Schutz vor Blitzschlag! |
| | Bäume | Große Gefahr (auch Buchen) mindestens 10m Abstand |
| | Gebäude ohne Metallrohre oder Stromleitungen | Schutz nur mit Blitzschutzsystem |

Quelle VDE

Windstärken

(gemessen in Bft)

| Wind- stärke | Bezeichnung | Beschreibung | m/h |
|-----------------|--------------------|--|---------|
| 0 | Windstille | Keine Luftbewegung, Rauch steigt senkrecht empor | 0-1 |
| 1 | leiser Zug | Kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windflügel u. Windfahnen unbewegt | 1-5 |
| 2 | leichte Brise | Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar | 6-11 |
| 3 | schwache Brise | Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Wimpel werden gestreckt | 12-19 |
| 4 | mäßige Brise | Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben | 20-28 |
| 5 | frische Brise | größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind deutlich hörbar | 29-38 |
| 6 | starker Wind | dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen und Telefonleitungen | 39-49 |
| 7 | steifer Wind | Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen gegen den Wind | 50-61 |
| 8 | stürmischer Wind | große Bäume werden bewegt, Fensterläden werden geöffnet, Zweige brechen von Bäumen, beim Gehen erhebliche Behinderung | 62-74 |
| 9 | Sturm | Äste brechen, kleinere Schäden an Häusern, Ziegel und Rauchhauben werden von Dächern gehoben, Gartenmöbel werden umgeworfen und verweht, beim Gehen erhebliche Behinderung | 75-88 |
| 10 | schwerer Sturm | Bäume werden entwurzelt, Baumstämme brechen, Gartenmöbel werden weggeweht, größere Schäden an Häusern; selten im Landesinneren | 89-102 |
| 11 | orkanartiger Sturm | heftige Böen, schwere Sturmschäden, schwere Schäden an Wäldern, Dächer werden abgedeckt, Autos werden aus der Spur geworfen, dicke Mauern werden beschädigt, Gehen ist unmöglich | 103-117 |
| 12 | Orkan | schwerste Sturmschäden und Verwüstungen; sehr selten im Landesinneren | >117 |



Ersthelfer



Interne Leitung

| | | | |
|----------|--|----------|---|
| 1 | Ruhe bewahren! | 1 | Ruhe bewahren! |
| 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen | 2 | Eigenschutz beachten <ul style="list-style-type: none"> • Risiko abschätzen • ggf. Warnweste anziehen |
| 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) | 3 | Notfallstelle absichern <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren beseitigen (z.B. herunterstürzende Teile entfernen, Brände löschen, ...) |
| 4 | Übernimmt in der Regel die Interne Leitung | 4 | Umfeld/Überblick zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Personen sind betroffen? • Wie viele Personen sind in Gefahr? • Vollständigkeit der Gruppe prüfen |
| 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) | 5 | Betroffene in Sicherheit bringen (Ungeachtet möglicher Verletzung) |
| 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) | 6 | (Medizinische) Versorgung durchführen <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ersthelfer einteilen • Erste Hilfe leisten (Vitalfunktionen prüfen, evtl. lebensrettende Sofort-Maßnahmen einleiten) |



Notruf

(so früh wie möglich absetzen)

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112 (D/EU)

Polizei 110 (D)

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wieviele Personen sind verletzt?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Überschwemmung

Ersthelfer

7

- Warnungen ernst nehmen.
- Teilnehmer an sicheren Orten betreuen und von fließendem Wasser fernhalten.
- Interne Leitung informieren.
- Ggf. evakuieren.

Interne Leitung

7

**Schwere des Vorfalls beurteilen/
Lage beobachten/ Überblick
verschaffen.**

8

Krisenhandy bereithalten.

9

**Ggf. Notruf 112/ Wettervorhersage
(wenn noch nicht geschehen).**

10

**Eng mit Rettungskräften
zusammenarbeiten,
Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.**

11

**Externe Leitung informieren
(Tel. siehe Veranstaltungsdaten).**

12

Weiteres Vorgehen

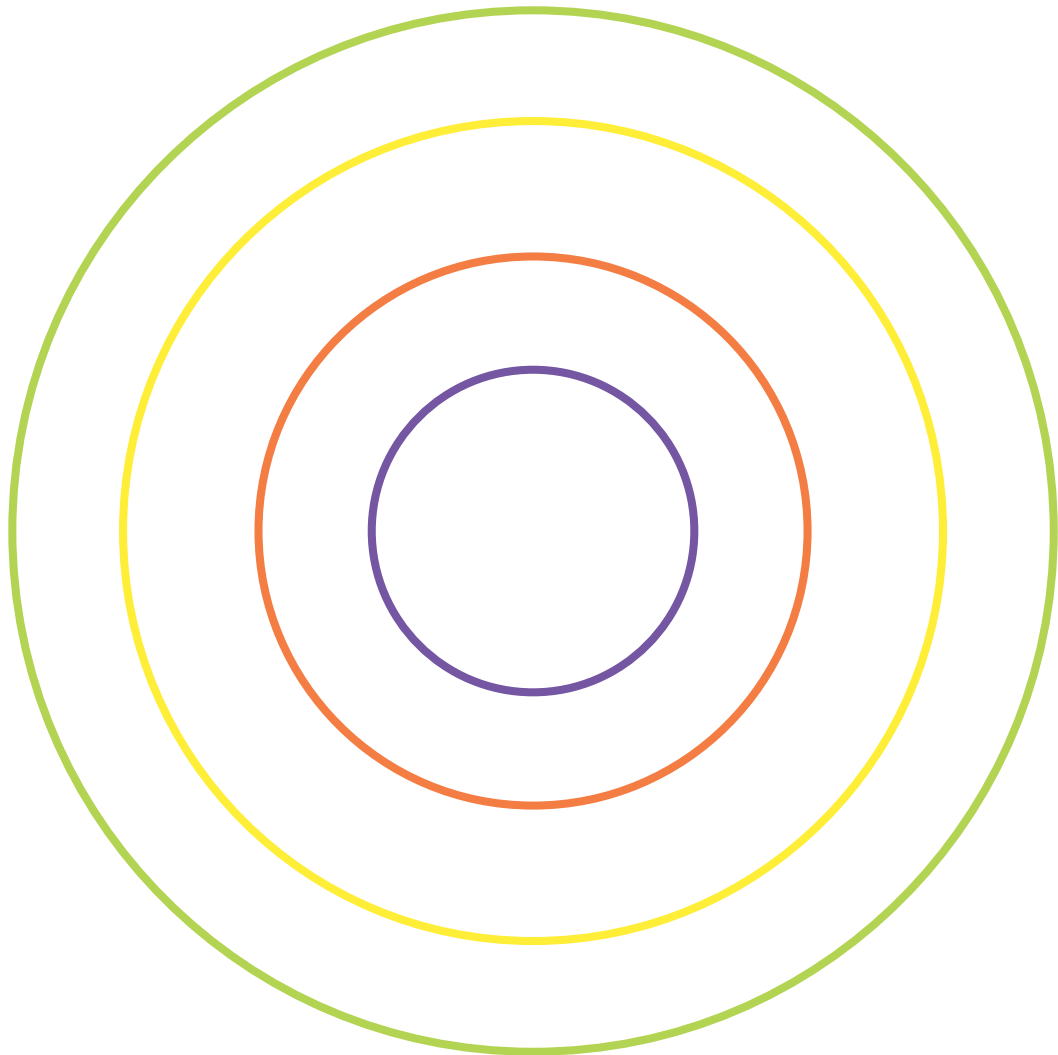
- Nur im sicheren Bereich arbeiten.
- Rechtzeitig und nicht erst im Notfall evakuieren und Teilnehmer an einem sicheren Ort unterbringen (lassen).
- Ggf. Teilnehmer abholen lassen.
- Wenn möglich, Folgeschäden verhindern.
- Situation dokumentieren (▶HB 3.2.5).

Screening

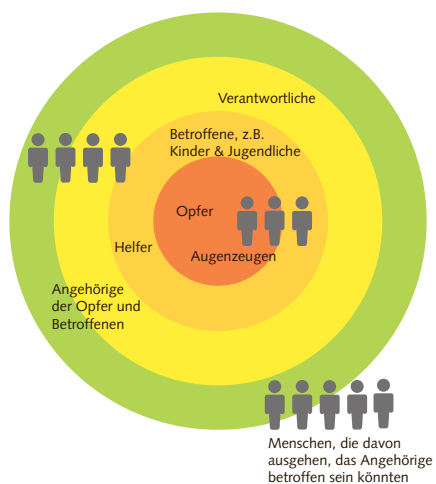
(▶ HB 7.3)



Für die Interne Leitung kann das Screening hilfreich sein, um einen Überblick über die Situation zu bekommen.



Beispiel



Notfallmeldung-Abfrage



(▶ HB 5.2)

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Wer meldet? Name: _____

Telefon: _____

Was ist passiert? (Stichpunkte)

Wo ist es passiert? Wo befinden sich die Gruppe und die Gruppenleiter?

(Gibt es Vermisste?)

Wie viele Menschen sind verletzt?

Wie geht es den Verletzten, den Unverletzten? (Sind noch Menschen in Gefahr?)

Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

(Wurde Erste Hilfe geleistet? Rettungsdienst verständigt? Polizei? Feuerwehr? ...)

Was wird vor Ort gebraucht?

(Zus. Betreuer, Geld, Unterkunft, Betreuung von Betroffenen, Transportmittel, Essen, ...)

Sind schon Informationen nach Außen gegangen?

(Pressekontakte? Sind Angehörige/Eltern informiert worden? Falls ja, in welchem Umfang?)

(▶ HB 7.2)

Zusage machen: „Ich komme jetzt zu Euch!

Mein Eintreffen wird voraussichtlich um ... Uhr sein!“

- **Akutfall:** Zusage machen: „Ich komme jetzt zu Euch! Mein Eintreffen wird voraussichtlich um..... Uhr sein!“
- **Kein Akutfall:** Ich organisiere von hier folgendes...Braucht ihr sonst noch was, kann ich Weiteres tun?

In Ruhe die nächsten Schritte planen & durchführen

(vgl. Checkliste B auf der folgenden Seite)

Die nächsten Schritte

(▶ HB 7.3)



Merkpunkte:

1. Notfallhandy auf die Ebene der Stabsleitung umleiten

2. KEINE Presseinterviews geben,

sondern auf Pressesprecher der Einsatzkräfte verweisen

(▶ HB 7.2)

KEINE Todesnachrichten überbringen

(ausschließlich Aufgabe der Polizei)

3. Einweisung der Externen Leitung

(die bei schweren Notfällen in der Regel hinzukommt)

- Über aktuelle Entwicklungen informieren
- Über bereits ergriffene Maßnahmen informieren
- Über bisher erfolgte Elterninformationen informieren

(▶ screening HB 7.2)

(vor allem, wenn Externe Leitung nicht kommen sollte!)

Die Externe Leitung unterstützt bei der Planung und Durchführung der nächsten Schritte. Wichtig sind vor allem folgende Schwerpunkte:

4. Notfallteam in Absprache mit der Externen Leitung festlegen

- Wer sollte pausieren (psychische oder körperliche Grenzen erreicht oder überschritten)?
- Externe Leitung übernimmt die Gesamtkoordination!
- Welche Aufgaben stehen an?
- Sekundäre Einsatzkräfte einbinden: Versorgungszug, Kriseninterventionsteam, Notfallseelsorger,...

5. Regelmäßige Absprachen, Informationen

- Besprechung im Notfallteam zum weiteren Vorgehen
- Externe Leitung informiert die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei) über die Arbeit des Notfallteams und bemüht sich um Vernetzung (Die professionellen Einsatzkräfte sprechen sich auf Leitungsebene regelmäßig ab)
- Informationsweitergabe an betroffene Teilnehmer und Gruppenleiter

6. Abschluss der Akutsituation

- Informationsweitergabe über weiteres Vorgehen für alle Beteiligten
- evtl. gemeinsames Abschlussritual, gemeinsames Gebet,... Ideen zur Gestaltung eines solchen Rituals sind beispielsweise in der folgenden Veröffentlichung des Bistums zu finden: „Finn kommt nicht wieder... Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Kita“ (Herausgeber: Bistum Osnabrück, Seelsorgeamt, Domhof 12, 49074 Osnabrück)
- evtl. Hotline Ebene Stabsleitung an Betroffene weitergeben
- evtl. Ort und Zeit des nächsten Treffpunktes bekannt geben

Die nächsten Schritte vor Ort



(▶ HB 5.2) – Materialliste „Notfallkoffer“)

1. Kontaktaufnahme mit der Internen Leitung vor Ort

2. Lageanalyse/Bestandsaufnahme (▶ screening HB 7.3)

3. Information/Rückmeldung an die Stabsleitung

- Welche Maßnahmen wurden ergriffen?
- Welche Elterninformationen sind geflossen? (vgl. Notfallplan, „Presse und Eltern“)
- Welche Pressekontakte gab es? (▶ HB 7.2) – Umgang mit der Presse)

4. Notfallteam festlegen (Interne Leitung und Externe Leitung)

- Wer sollte pausieren (psychische oder körperliche Grenze erreicht oder überschritten)?
- Externe Leitung übernimmt die Gesamtkoordination
- Welche Aufgaben stehen an?
- Sekundäre Einsatzkräfte einbinden: Versorgungszug, Kriseninterventionsteam

5. Besprechung Notfallteam zum weiteren Vorgehen

- Information zum Ereignis/aktuelle Situation
- Was brauchen die Betroffenen? Was braucht das Team?
- Welche Maßnahmen müssen sofort getroffen werden?
- Planung des Ablaufes für die nächsten Stunden
- Welche Maßnahmen sind am Folgetag notwendig?
- Wer übernimmt welche Aufgabe?
- Braucht das Notfallteam weitere Unterstützung von außen? (DJA, Pfarrer vor Ort, Einsatzkräfte, im Ausland: Deutsche Botschaft oder Konsulate)
- Sekundäre Einsatzkräfte einbinden: Versorgungszug, Kriseninterventionsteam, Notfallseelsorger (wird über Leitstelle automatisch mitbenachrichtigt)
- Wann wird sich das nächste Mal wo getroffen?

6. Zusammenarbeit vor Ort

- Externe Leitung informiert die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei) über die Arbeit des Notfallteams und bemüht sich um Vernetzung (Die professionellen Einsatzkräfte haben getrennte Leitungen, besprechen sich aber auf Leiterebene regelmäßig)
- Zukünftige Kommunikationswege klären. Wer? Wann? Wie? Wo?

7. Planung weiterer Betreuungsmaßnahmen

- Evakuierungsunterkünfte, Eltern ...

8. Abschluss der Akutsituation

- Informationen für alle Beteiligten, wie es weitergeht
- Evtl. gemeinsames Abschlusstritual
- Evtl. Hotline-Telefonnummer der Stabsleitung an Betroffene weitergeben
- Evtl. Ort und Zeitpunkt des nächsten Treffens bekannt geben

9. Dokumentation

- Ziel: Nachweis gegenüber Behörden/Versicherungen
- Stichpunkte zum Ereignis und zu den getroffenen Maßnahmen
- Fotos, wenn möglich

10. Rückführung in den Alltag

- Rückfahrt
- Abholung der Teilnehmer und Gruppenleiter
- Ansprechpartner sein für z. B. Notfallseelsorge, Träger, Polizei,...
- Aktivierung Betreuungsstrukturen

Herausgeber:
Bistum Osnabrück
Diözesanjugendamt
Domhof 12
49074 Osnabrück

Erscheinungsjahr: 2016

Satz und Layout: Dom Medien GmbH

Druck:

Notfallhandbuch; Bistum Osnabrück; K. Buchholz, K. Kerperin, J. Laumann, F. Notzon nach einer Idee des Jugendamtes im Erzbistum Bamberg und der fachlichen Unterstützung von Roland Herzog. Dieses Notfallhandbuch ist, soweit nicht anders vermerkt, urheberrechtlich geschützt und lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung-Nicht kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen Lizenz 3.0 Germany.

